

Pressemitteilung Nr. 17



FFI FachPack-Bilanz fällt positiv aus

Frankfurt am Main, 07. Oktober 2022

Als zentraler Ansprechpartner der deutschen und europäischen Karton- und Faltschachtel-Industrie präsentierten sich der FFI und Pro Carton einem sachkundigen Fachpublikum vom 27. bis zum 29. September 2022 auf der FachPack in Nürnberg. Der Gemeinschaftsstand beider Verbände auf der internationalen Leitmesse für Verpackung, Technik und Prozesse ist mittlerweile eine Tradition und bildete einen attraktiven Anziehungspunkt für Verbandsmitglieder, Fachbesucher sowie Vertreter der Fachmedien. Die Bilanz fällt rundum positiv aus.

LEISTUNGSSCHAU DER BRANCHE

Nach der pandemiebedingten Pause 2021 ist ein erfolgreicher Restart gelungen. Auf dem Verbände-Gemeinschaftsstand in Halle 9 Stand 345 wurden eine Vielzahl kreativer Verpackungslösungen ausgestellt, die die Kompetenz und die Innovationsfähigkeit der Branche bezeugten, und die beim Fachpublikum auf großes Interesse und Zuspruch stießen. Gezeigt wurden Best Practice-Beispiele der FFI und Pro Carton Mitgliedsbetriebe.

Ein Highlight waren auch in diesem Jahr die erst wenige Tage zuvor prämierten Gewinner des jährlichen European Carton Excellence Award für hervorragende Kartonverpackungen – einem der bedeutendsten europäischen Verpackungspreise. Zum 25sten Mal wurden die Preise auf der Award Gala am 15.09.2022 in Krakau verliehen und erstmalig der Öffentlichkeit in Deutschland präsentiert.

RECYCLINGFÄHIGKEIT WIEDER TOP-THEMA AUF DER FACHPACK

Pressemitteilung Nr. 17



Die mediale Berichterstattung um die Entsorgung und Recyclingfähigkeit von Verpackungen, der Regelungsdruck durch das Verpackungsgesetz und durch die Umsetzung der europäischen Single Use Plastics Directive in deutsches Recht bewegen weiterhin die Verpackungsbranche. Dass Faltschachteln im Altpapier recyclingfähig sind, belegt eine breit angelegte Untersuchung, die der FFI bei der Papiertechnischen Stiftung (PTS) 2020 in Auftrag gegeben hat. Bei allen untersuchten Faltschachtelmustern ergab sich, dass die Faserstoffkomponente der verschiedenen Faltschachtel-Verpackungen dem stofflichen Recycling vollständig wieder zuführbar ist. Vervollständigt wurden die Erkenntnisse durch die im Auftrag der Leonard Kurz Stiftung durchgeführte Untersuchung „Recyclingfähigkeit von heiß geprägten und kalt folierten veredelten Faltschachteln“, die ebenfalls von der PTS realisiert wurde. Anhand von fünf Untersuchungen wurde nachgewiesen, dass veredelte Faltschachteln einen recyclingfähigen Anteil von rund 99 % besitzen. Folglich wird die Faltschachtel ihrem Anspruch gerecht, die nachhaltigste Verpackungslösung zu sein.

STARKE RESONANZ AUF DEN FFI/PRO CARTON PACKBOX-AUFTRITT

Im Rahmen des PackBox-Themas „Nachhaltiges Design und Material“ am 28.09.2022 präsentierten zwei hochkarätige Speaker die neuesten Erkenntnisse zur Kreislaufführung von Faltschachteln.

Den Start machte Ralf Mack, Co-Leiter der Allianz 4evergreen Experten Gruppe „Circularity by Design“ und Director New Business Development Consumer Products bei Graphic Packaging International. Ralf Mack erläuterte die „Circularity by Design“-Richtlinie einem interessierten Publikum, in der präzise Empfehlungen für die Gestaltung von kreislauffähigen faserbasierten Verpackungen formuliert wurden.

Pressemitteilung Nr. 17



Im Anschluss erläuterte Dipl.-Ing. Dr. techn. Rene Eckhart von der Technischen Universität Graz anhand der Ergebnisse einer 2021 durchgeführten Laborstudie, wie sich Fasereigenschaften durch vielfaches Recycling verändern und wie häufig Altpapierfasern rezykliert werden können, um weiterhin für die Kartonerzeugung geeignet zu sein. Das Ergebnis räumt mit alten Mythen auf: Der Faserstoff lässt sich über 25 Zyklen hinweg ohne weiteres recyceln. Begrenzt wird die Anzahl der Recyclingzyklen lediglich durch die Altpapiersammelquote und durch Verluste, die beim Reinigen des Fasermaterials auftreten. Ein weiterer Beweis dafür, dass Faltschachteln ein Paradebeispiel gelungener Kreislaufwirtschaft sind.

Über den Fachverband Faltschachtel-Industrie e.V. (FFI)

Der FFI – Fachverband Faltschachtel-Industrie e.V. vertritt seit 1948 die Interessen von rund 60 Unternehmen mit über 80 Produktionsstandorten dieses Industriezweigs, der jährlich ca. 990.000 Tonnen Faltschachteln produziert, was einem Produktionswert von rund 1,95 Mrd. Euro entspricht. Die FFI-Mitglieder repräsentieren dabei rund zwei Drittel des Branchenumsatzes. Die Faltschachtelbranche beschäftigt ca. 9.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in vielfältigen Berufsbildern. Branchenspezifische Berufe wie Verpackungsingenieur, Drucker, Packmitteltechnologe, Verpackungsentwickler oder Mediengestalter gehören ebenso dazu wie kaufmännische, technische und logistische Berufe. Traditionell zeigt sich die Industrie mit derzeit rund 700 Auszubildenden zukunftsorientiert und verantwortungsbewusst. Der FFI unterstützt seine Mitglieder mit vielfältigen Produkten sowie Dienstleistungen und trägt so nachhaltig zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit bei. Das Gremien- und Informationsangebot des FFI ist einmalig in Europa. Er sorgt systematisch für Know-how-Transfer und Kompetenzsteigerung durch Informationsveranstaltungen und

Pressemitteilung Nr. 17



Fortbildungsseminare, aber auch mit Leitfäden, Richtlinien, Mustern und Checklisten.

Anhang

FFI und Pro Carton Verbände-Gemeinschaftsstand auf der FachPack 2022 in Nürnberg

Ihr Ansprechpartner für Presse und Medien

Christian Schiffers (Geschäftsführer)

Telefon: +49 (0)69 89 01 2 – 101

Fax: +49 (0)69 89 01 2 – 222

Mobil: +49 (0)163 639 59 90

E-Mail: christian.schiffers@ffi.de

www.ffi.de

www.inspiration-verpackung.de